

**Produktname: N-CoR Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab14457**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:10000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	270kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	NCOR1
<b>Alternative Namen</b>	NCOR1; KIAA1047; Nuclear receptor corepressor 1; N-CoR; N-CoR1
<b>Gen-ID</b>	9611.0
<b>SwissProt ID</b>	O75376
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem NCoR1, hergestellt. Aminosäurebereich: 51–100

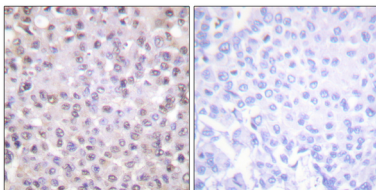
**Hintergrund**

Dieses Gen kodiert für ein Protein, das die Liganden-unabhängige Transkriptionsrepression von Schilddrüsenhormon- und Retinsäurerezeptoren vermittelt, indem es die Chromatin-Kondensation fördert und den Zugang der Transkriptionsmaschinerie verhindert. Es ist Teil eines Komplexes, der auch Histon-Deacetylasen und Transkriptionsregulatoren ähnlich dem Hefeprotein Sin3p umfasst. Das Gen befindet sich auf Chromosom 17 zwischen den kritischen Regionen für das Charcot-Marie-Tooth- und das Smith-Magenis-Syndrom. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. Pseudogene dieses Gens finden sich auf den Chromosomen 17 und 20. [bereitgestellt von RefSeq, Juni 2010] Die C-terminale Region enthält zwei separate Kernrezeptor-Interaktionsdomänen (ID1 und ID2), die jeweils eine konservierte Sequenz, die sogenannte CORNR-Box, enthalten. Dieses Motiv ist notwendig und hinreichend für die Bindung an ungebundene nukleäre Hormonrezeptoren, während die Sequenzen, die die CORNR-Box flankieren, die genaue Spezifität des nukleären Hormonrezeptors bestimmen. Domäne: Die N-terminale Region enthält drei unabhängige Domänen (RD1, RD2 und RD3), die die Transkriptionsrepression vermitteln können. Funktion: Vermittelt die Transkriptionsrepression durch bestimmte nukleäre Rezeptoren. Teil eines Komplexes, der die Histon-Deacetylierung und die Bildung repressiver Chromatin-Strukturen fördert, welche den Zugang basaler Transkriptionsfaktoren behindern können. PTM: Ubiquitiniert; vermittelt durch SIAH2 und führt zu dessen anschließendem proteasomalen Abbau. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der N-CoR-nukleären Rezeptor-Corepressoren. Ähnlichkeit: Enthält zwei SANT-Domänen. Untereinheit: Interagiert mit SIAH2, HDAC7, SAP30, SIN3A und SIN3B (durch Ähnlichkeit). Bildet einen großen Corepressorkomplex, der SIN3A/B und die Histon-Deacetylasen HDAC1 und HDAC2 enthält. Dieser Komplex assoziiert in Abwesenheit von Liganden mit dem Schilddrüsenrezeptor (TR) und dem Retinsäurerezeptor (RAR). Interagiert mit DACH1. Bestandteil des N-CoR-Repressorkomplexes, der mindestens aus NCOR1, NCOR2, HDAC3, TBL1X, TBL1XR1, CORO2A und GPS2 besteht. Interagiert mit TRIM28 und MJD2A/JHDM3A. Interagiert mit ZBTB33/KAISO, wodurch der N-CoR-Komplex an Promotorregionen mit methylierten CpG-Dinukleotiden rekrutiert wird. Interagiert mit der katalytischen Domäne von HDAC9. Interagiert mit CBFA2T3 und HEXIM1. Interagiert mit C1D.

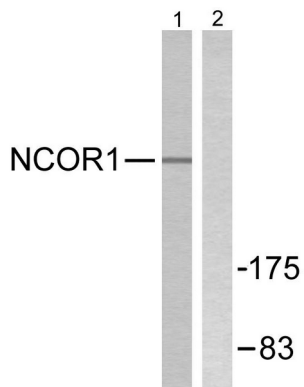
## Forschungsbereich

Epigenetik und nukleäre Signalübertragung; Chromatin-modifizierende Enzyme; Acetylierung; Signaltransduktion; Signalweg; Nukleäre Signalübertragung; Nukleäre Hormonrezeptoren; Koaktivatoren/Korepressoren; Nukleäre Signalwege; Nukleäre Rezeptoren; Transkription; Kofaktoren; Acetylierung; HDACs; Klasse II / Hda1-Klasse; Krebs; Krebsstoffwechsel; Metabolischer Signalweg; Lipid- und Lipoproteinmetabolismus; Stoffwechsel; Wege und Prozesse; Lipid- und Lipoproteinmetabolismus; Lipidstoffwechsel; Kofaktoren, Vitamine/Mineralien

## Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe unter Verwendung des NCoR1-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus MDA-MB-435-Zellen unter Verwendung des NCoR1-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.